

Luzernerinnen und Luzerner und ihre Bücher seit 1470



Peter Kamber

Drucken, Lesen, Sammeln

Im Fokus dieses Bandes stehen Luzernerinnen und Luzerner und ihre Bücher, die sie von der Mitte des 15. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts geschrieben, gedruckt, gekauft, verschenkt, gesammelt, gelesen und erforscht haben. Es geht um Vorstellungen, Motive und Träume, aber auch Lust, Gier, Angst und Wahnvorstellungen, die die Menschen im alten Luzern mit Büchern verbanden. Im Zentrum des historischen Interesses steht das Verhalten der Leserinnen und Leser, aber auch der Nicht-Leserinnen und -Leser. Vor dem Hintergrund der geschilderten konkreten Fälle stellen sich schliesslich allgemeine Fragen zur gesellschaftlichen und historischen Bedeutung des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, zu den Strukturen individueller und kollektiver Gedächtnisse und zur historischen Dimension von Kommunikation und Medien.

**Geschichte
Kunst/Kunstgeschichte
Medienwissenschaft
Wissenschaftsgeschichte**

Peter Kamber war von 1982 bis 2017 Konservator für Handschriften und alte Drucke und ab 2005 Leiter der Sondersammlung der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern. Er ist Mitautor der Kataloge mittelalterlicher Handschriften der ZHB Luzern.

Peter Kamber was Curator of manuscripts and printed books as well as Head of the Department of Special Collections of the Zentral- und Hochschulbibliothek Lucerne, Switzerland. He is Co-Author of the catalogues of medieval manuscripts of the ZHB Lucerne.

Herausgegeben von André Heinzer / Staatsarchiv Luzern / Stadtarchiv Luzern

Luzerner Historische
Veröffentlichungen Band 48
Peter Kamber
Drucken, Lesen, Sammeln
Bücher in Luzern 1470-1930

ca. 340 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 62.00, EUR (D) 62.00
ISBN 978-3-7965-5443-8
Erscheint im März 2026
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796554438>